

# **Die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) im energiepolitischen Spannungsfeld**

Wie weiter mit der Förderung von erneuerbaren Energien?

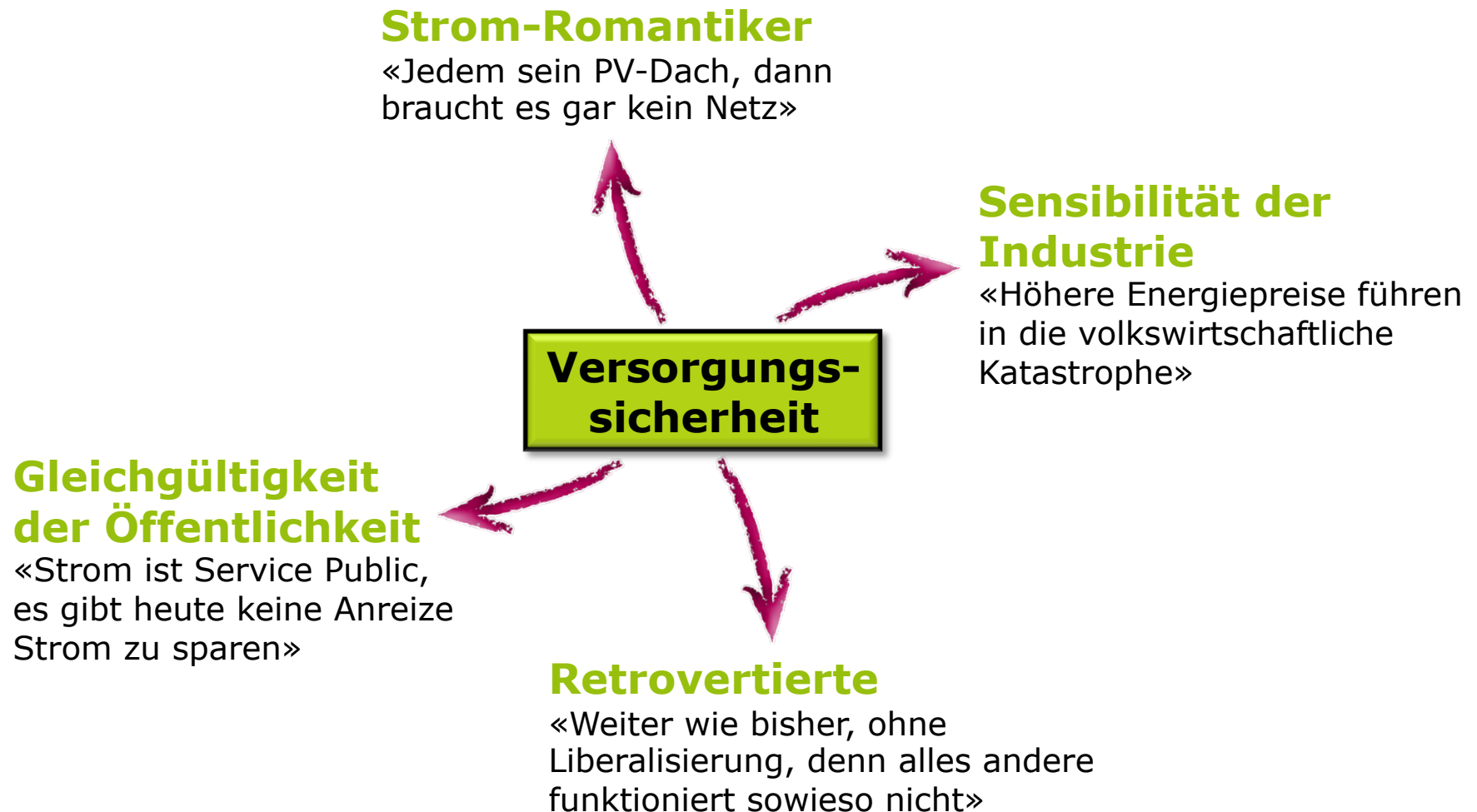
Dr. René Burkhard  
Geschäftsführer Stiftung KEV  
Zürich, 8. März 2013

Energie-Network-Lunch

# Agenda

1. Das aktuelle Spannungsfeld
2. Komponenten der Versorgungssicherheit
3. Aufgaben der KEV, aktueller Stand
4. Fazit

# Das aktuelle Spannungsfeld



# Komponenten der Versorgungssicherheit

- **Stromproduktion** → Ziel bis 2050 vollständig aus erneuerbaren Energieträgern → stark dezentral und stochastisch
- **Stromtransport** → geographische Verschiebung vom Produktions- zum Speicherort und zu den Verbrauchern
- **Stromspeicherung** → zeitliche Verschiebung von Produktion und Verbrauch → heute: Tag – Nacht → zukünftig: Sommer – Winter → lokale und zentrale Speicher
- **Smart Technologies** → Echtzeit Datentransfer über alle Netzebenen → z.B. Demand Side Management
- **Integration** → Vernetzung im Europäischen Umfeld
- **Funktionierende Märkte** → Marktmodelle für / mit EE → marktkonforme Vergütungen und lenkende Preissignale

# Aufgaben und Stand der KEV

- **Förderung der nationalen Stromproduktion** (vor Fukushima)
  - 5.4 TWh zusätzliche erneuerbare Produktion bis 2030
  - Stromeffizienz, Geothermie, Rückerstattung, etc.
  - EE-Technologien zur Marktreife führen (Preisparität)
- Keine Ziele im Bereich Stromtransport und -speicherung, Energieforschung, Marktentwicklung, Smart Technologies, Europa
- **Aktueller Stand der KEV** (nach den ersten 4 Jahren Laufzeit )
  - über 34'000 Fördergesuche (davon 11'500 im Jahr 2012)
  - 4'888 Produktionsanlagen in Betrieb: 1.5 TWh pro Jahr
  - lange Warteliste (ca. 26'000 Projekte), 95% sind PV-Anlagen
  - Verzögerungen bei vielen Wind- und Wasserkraftprojekten
  - **Weitere Angaben:** [www.stiftung-kev.ch](http://www.stiftung-kev.ch)

# Fazit

- **«Die KEV ist ein Erfolgsrezept»**
  - Schon 28% Zielerreichungsgrad nach 4 von 22 Jahren
  - KEV-Warteliste: Opfer des eigenen, unerwarteten Erfolgs
- **«Aber die KEV kann es nicht alleine richten»**
  - KEV fokussiert auf die Stromproduktion
  - Andere Elemente der Versorgungssicherheit werden nicht bedient
- **«Wie weiter?»**
  - Sensibles politisches Umfeld
  - Energiestrategie 2050 bringt neue, höhere Ziele. Aber welche?
  - Langfristigkeit der Ziele löst Unsicherheiten aus (40 Jahre)
  - Höhe der finanziellen Mittel für die KEV?
  - Abbau Warteliste? (z.B. parlamentarische Initiative 12.400)



Bild: Volker Quaschnig